

Macbeth im LK Q2

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 31. Juli 2013 19:17

Ah, Macbeth - my favourite! :-)))

Deine Leute haben ja schon Hintergrundinformationen bekommen, wie du schreibst- Gelesen ist es auch nach den Ferien.

Die besten Ausgaben, wie ich finde, sind die von Rex Gibson (Cambridge School Shakespeare) --> [hier \[Anzeige\]](#). Die Aufgabenvorschläge sind noch besser als bei SET (arbeite ab Donnerstag kommender Woche mit SET und Gibson Romeo und Julia-Ausgabe.) (EDIT: Ohm, wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Du hast dieses Werk ja schon als vorhanden genannt. 😊)

Also, Ich habe bisher immer die Highlights in den Vordergrund gestellt. Soll heißen, Szenen chronologisch rausgenommen und mit den SuS er-/bearbeitet. Als roter Faden dienen Motive (ambition, blood, superstition, corruption of power, fate, guilt). Abhängig von der Szene kann man dann noch gut eingehen auf Sprache, technische Kniffe (foreshadowing etc pp.) Wenn die SuS den Text schon gelesen haben, können sie so auch die Entwicklung von Macbeth und seiner Lady im Auge behalten. Auch immer gut: Die Polanski-Verfilmung. 😊

Noch ein paar Links:

[No Fear Shakespeare](#) für gute und parallel dargestellte Versionen im modernen Englisch.

[BBC 60 Second Shakespeare](#), Macbeth in der Tabloid Version.

[32 Second Macbeth](#) aus der Folger's Libray. Gut zum Einstieg nach den Ferien.

Noch mehr Folger im [Teaching Module Archive](#). Sehr gute Sachen dabei.

(As an aside: Ich würde auf Lehrermaterialien von Cornelsen hier echt verzichten. Mir persönlich ist da mittlerweile Material dabei, wo es nicht um Inhalt sondern fruchtlose Methoden geht. "Sammelt Infos zu X und schreibt es im Kreis auf.. Blabla. - Die Briten und auch die von Folger sind da wirklich kreativer im Umgang mit Shakespeare und haben die besseren Materialien. - Just my 2 cents worth.)

Grüße vom
Raket-O-Katz